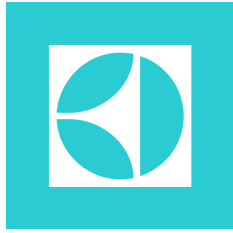




Der hygienische Wäschekreislauf

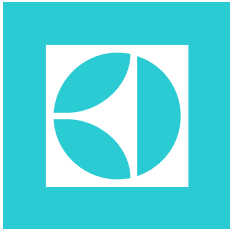
Die entscheidende Kompetenz

Thomas Schauerte, 23.06.2017



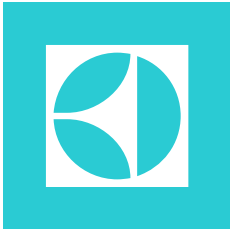
Unsere Themen

- ❖ Eine Einführung
- ❖ Gesetzliche Grundlagen
- ❖ Der Wäsche-Kreislauf / Von Bett zu Bett
- ❖ Fazit
- ❖ Das Projekt: Die Inhouse-Wäscherei



Nosokomiale Infektionen

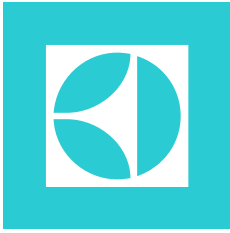
- Nahezu 6% der Krankenhaus-Patienten werden mit Krankenhauserregern infiziert.
- NI verlängert die Aufenthaltszeit um 5 Tage im Durchschnitt.
- In Frankreich sterben jährlich 9.000 Patienten, 4.200 davon ohne ursprünglich in Lebensgefahr gewesen zu sein, ähnlich in Italien.
- In Deutschland geht man von 10.000 bis zu 15.000 aus, die DGKH vermutet sogar bis zu 40.000 Todesfälle.
- Gemäß Schätzungen von Schweizer Infektiologen sterben jährlich ca. 2.000 Menschen in der Schweiz an Spitalinfektionen.



Nosokomiale Infektionen

Die verschiedenen Erreger haben unterschiedliche Lebenszyklen:

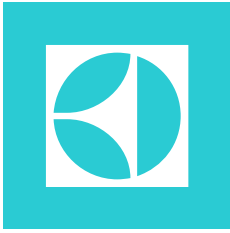
- MRSA-Keime > 3 Monate
- Noro-Viren bis zu 14 Tage
- TBC-Erreger bis zu 1 Jahr



Kreuzkontamination

Eine Kreuzkontamination wird begünstigt, wenn z. B.

- saubere mit verschmutzter Wäsche in Kontakt kommt
- saubere Wäsche mit verschmutzten Oberflächen (Wäschewagen, Ablagen, ...) in Kontakt kommt
- saubere Wäsche mit verschmutzten Händen in Kontakt kommt
- saubere, feuchte Wäsche nicht zügig den Trocknungsprozess durchläuft
- saubere Wäsche zu lange gelagert wird und unbenutzt bleibt



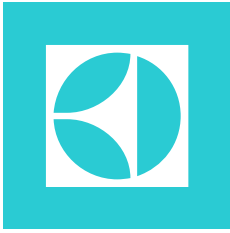
Professionelles Waschen

Professionelles Waschen hat ganz andere Dimensionen als die
"große Wäsche" im Haushalt!

Wäsche (bzw. der darin befindliche Schmutz)
ist ein potenzieller Überträger von diversen
Infektionskrankheiten.

In den Wäschereien von Pflegeheimen, Krankenhäusern und
anderen Einrichtungen dieser Art gilt es daher, nicht nur viel
und sauber zu waschen, sondern auch hygienisch!

Hygienisches Waschen bedarf professioneller Maschinen und
Know how!



Gesetzliche Grundlagen

RKI-Empfehlung

RABC/EN 14065

DIN EN 15224:2012

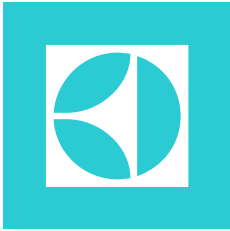
IfSG

BGR 500

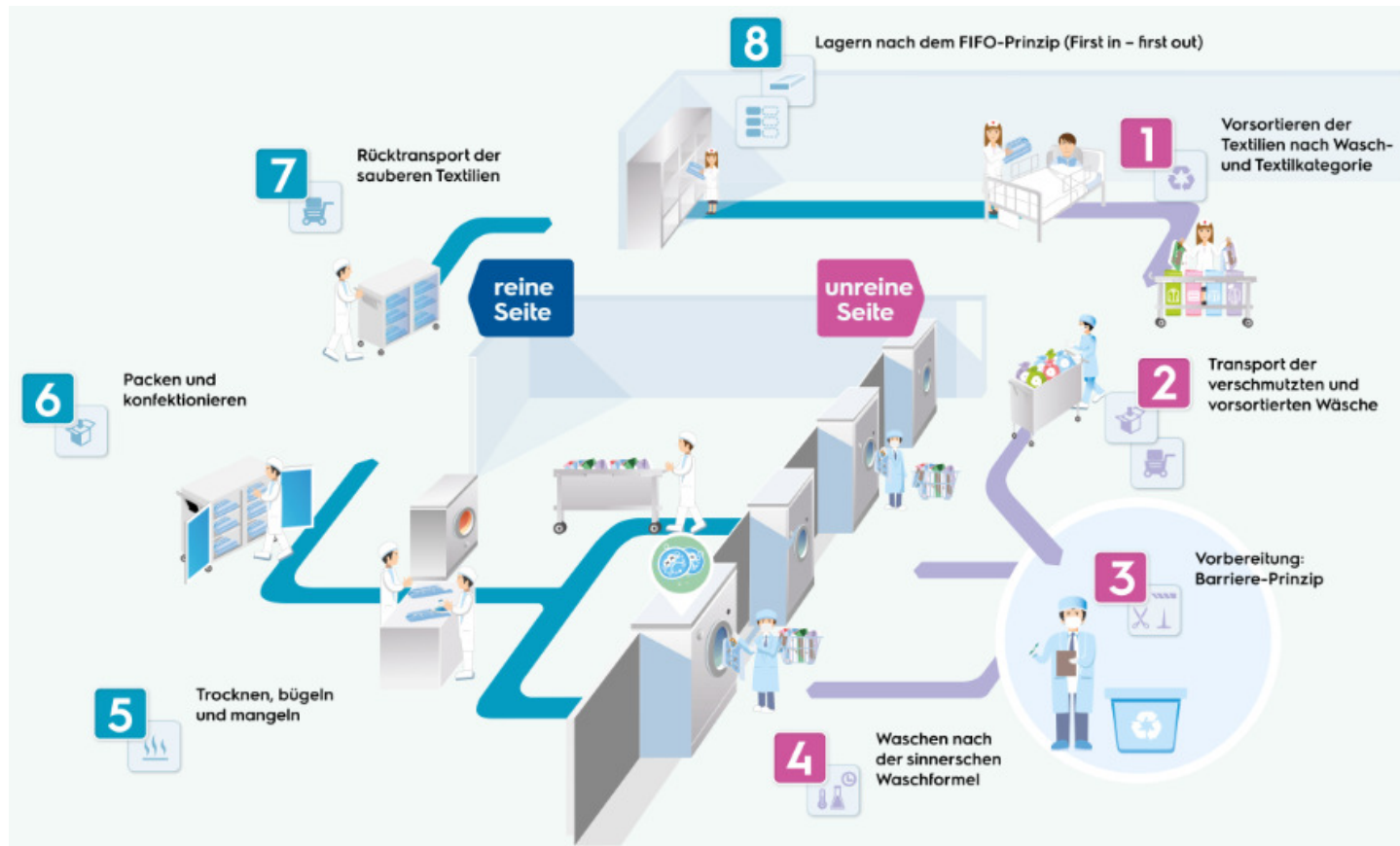
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

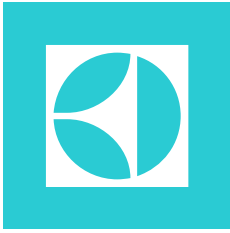
ArbStättV 2004

...



Der Wäsche-Kreislauf



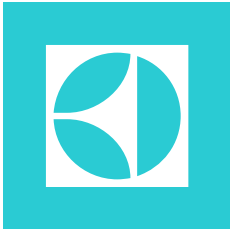


Empfehlungen

Folgendes sollte uns u.a. bewusst sein:

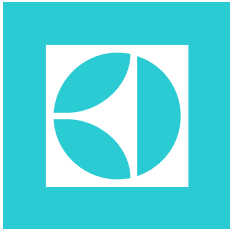
“Die gesamte Hygiene ist immer nur so gut wie das schwächste Glied in der Kette.“

So ist es (in D und AUT) unzulässig, die Dienstkleidung vom Personal zu Hause waschen zu lassen, da es sich um infektionsverdächtige Wäsche nach BGR 500 handelt.



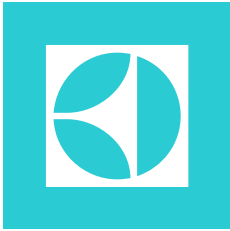
Fazit

- Wie stellt man Wäsche-Hygiene sicher?
 - Kreuzkontamination ist zu vermeiden, auf Details achten
 - Wäsche nach Textilarten zusammenfassen
 - Waschmaschinen nicht überladen
 - Sicherstellen des richtigen Waschprogramms und der richtigen (Menge an) Waschchemie
 - Beim Eintritt in die reine Seite Desinfektion
 - Feuchte Wäsche schnell trocknen und dann sicher lagern
 - ...
- Wie schützt man das Personal in der Wäscherei?
 - Mitarbeiter müssen entsprechende Schutzkleidung tragen
 - Regelmäßige Unterrichtung/Belehrung
 - Regelmäßige Desinfektion
 - Richtlinien für Maschinen beachten
 - ...



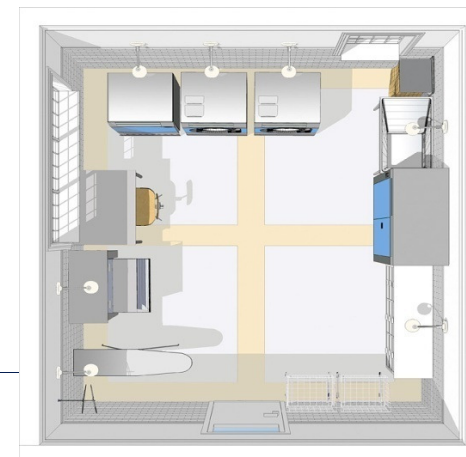
Das alles bedeutet, dass ...

- ein sicherer Wäsche-Kreislauf Leben und vor hohen Kosten schützt
- das Barriere-Konzept eine Notwendigkeit darstellt, um Kreuzkontamination zu verhindern
- das Barriere-Konzept nicht nur auf die Wäscherei beschränkt werden darf
- jeder Beteiligte eine wichtige Rolle spielt
- keine Kompromisse eingegangen werden!



Das Projekt

- Fachliche Beratung und Begleitung Ihrer Projekte, u.a. durch eigene Planungsabteilung
- Unterstützung bei der Planung Ihrer Projekte:
 - Wirtschaftlichkeitsberechnung
 - Vergleich Mietwäsche / Inhouse
 - Angebotserstellung
 - Einrichtungsvorschläge in 2D & 3D
 - Technische Zeichnungen / Anschlussplanung





Herzlichen Dank!
